

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 103 (2023)
Heft: 1112

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**«Being a male is
a matter of birth.
Being a man is a
matter of choice.»**

Edwin Louis Cole

Sag mir, wo die Männer sind

Auf der Suche nach dem verlorenen Geschlecht.

Was ein Mann ist und was eine Frau, schien lange unreflektiert klar zu sein. Doch heute wachsen Menschen heran, die das dringend wissen möchten und von niemandem mehr klare Antworten erhalten. Spätestens seit dem wegweisenden Dokumentarfilm «What Is a Woman?» von Matt Walsh muss die ergänzende Frage «Was ist ein Mann?» gestellt werden.

Die archetypische Rede von «dem Mann» und «der Frau» verschwand glücklicherweise schon vor Jahrzehnten aus dem Sprachgebrauch. Heute, im 21. Jahrhundert, weisen Männer als soziale Gruppe so viele Unterschiede untereinander auf wie noch nie zuvor in der Menschheitsgeschichte. Weder werden sie über ihre Fähigkeit bestimmt, Krieg zu führen, noch über die, Ernährer ihrer Familien zu sein. Diese Emanzipation von zwei lang bestimmenden Rollen, die massgeblich mit dem Kapitalismus zusammenhängt, gewährt jedem einzelnen Mann Freiheiten, von denen sein Grossvater noch vor zwei Generationen nur hatte träumen können.

Doch für was steht Männlichkeit heute eigentlich noch? Die Vielzahl der Lebensentwürfe und die neue geschlechtliche Unübersichtlichkeit der Gegenwart verstellen eine klare Antwort eher, als dass sie helfen, während die identitätspolitische Rede von «Männlichkeiten» im Plural ohnehin nichts zu erklären vermag.

Das Dossier ist eine Bestandsaufnahme von Männlichkeit heute: Es geht um neue Herausforderungen und neue Selbstentwürfe, neue Probleme und neues Selbstbewusstsein in einer zunehmend unübersichtlicheren Zeit.

Eine anregende Lektüre wünscht

die Redaktion

Für die Unterstützung dieses Dossiers danken wir Georges Bindschedler.
Redaktionell verantwortlich ist der «Schweizer Monat».